



Stadt Sulzburg

Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung
am 14. Oktober 2021

Nr. 59 / 2021

TOP III / 4 Informationen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2020

Sachverhalt:

1. Einführung des Neuen kommunalen Haushaltsrechts zum 01.01.2020

Das Rechnungsamt erstellt derzeit die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 sowie die Jahresabschlüsse für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Breitbandversorgung für das Wirtschaftsjahr 2020. Aufgrund der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) zum 01.01.2020 sind noch einige Abstimmarbeiten notwendig, weshalb sich die Vorlage der Jahresabschlüsse noch verzögert.

Das Haushaltsjahr 2020 ist das erste Haushaltsjahr, welches nach den Regularien des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) geführt wurde. Bevor der Jahresabschluss fertiggestellt werden kann, ist hierfür eine Eröffnungsbilanz zu erstellen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen. Diese Eröffnungsbilanz ist anschließend der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und von dieser zu prüfen.

Es fehlen noch einige Daten aus der Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz, welche von einem externen Dienstleister geliefert werden. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass die Eröffnungsbilanz dem Gemeinderat im 3. Quartal des Jahres 2022 vorgelegt werden kann. Dieser Ablauf ist ebenfalls aus den Nachbargemeinden bekannt.

Auch wenn die Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt, kann für das Haushaltsjahr 2020 eine erste Bilanz erfolgen. Da sich die Abschreibungen mit dem Abschluss der Vermögensbewertung jedoch noch ändern können – hier sind insbesondere bei den Straßenbewertungen noch Anpassungen erforderlich – lässt sich das Ergebnis noch nicht endgültig feststellen.

2. Verlauf des Haushaltsjahres 2020

Das Haushaltsjahr 2020 war zunächst durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. So ging man zu Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 davon aus, dass die Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt Sulzburg deutliche Spuren hinterlassen werden. Aufgrund von Rückgängen bei den Gewerbesteuvorauszahlungen und prognostizierten Einbrüchen bei den Einkommensteueranteilen schätzte die Verwaltung im Juli 2020, dass im Ergebnishaushalt zusätzlich 750.000 Euro fehlen werden. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung unter anderem eine interne Haushaltssperre auferlegt.

Entgegen der Prognosen schließt das Haushaltsjahr 2020 jedoch besser ab, als zunächst angenommen. So wurden die Rückgänge der Finanzierungsmittel durch den Bund und das

Land großzügig kompensiert und die Höhe der Finanzausgleichsmassen beibehalten. Die Stadt Sulzburg hat hier ca. 352.000 Euro Kompensationsmittel für entgangene Steuereinnahmen und ca. 44.000 Euro Soforthilfe erhalten. Diese Soforthilfe wurde unter anderem für den Erlass der Kindergarten-Gebühren während der Schließzeiten eingesetzt. Die Gewerbesteuerkompensation wird allerdings im Haushaltsjahr 2022 in die Steuerkraftsumme einberechnet, sodass dadurch höhere Umlagen an Kreis und Land abzuführen sind und mit geringeren Schlüsselzuweisungen zu rechnen ist.

3. Entwicklung der Erträge des Ergebnishaushaltes („Einnahmen“)

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2020	Ergebnis 2020	Vergleich
Ertragsarten	EUR	EUR	Plan-Ergebnis
			EUR
Grundsteuer A	38.000	37.752	-248
Grundsteuer B	375.000	383.030	8.030
Gewerbesteuer	1.270.000	1.266.425	-3.575
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.726.900	1.577.806	-149.094
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	236.000	284.432	48.432
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	130.700	114.218	-16.482
Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0	352.311	352.311
Schlüsselzuweisungen vom Land	857.700	944.338,00	86.638
Allgemeine Zuweisungen v. Land Corona	0	44.228,64	44.229
Zuweisungen Lfd. Zwecke Land	73.800	141.202,50	67.403

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie machen sich insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei den Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich bemerkbar. Die Erträge aus Gewerbesteuer liegen trotz zwischenzeitlicher Anpassungen der Vorauszahlungen fast auf dem im Haushaltsplan veranschlagten Niveau. Die Auswirkungen der Pandemie werden sich nach Gesprächen mit den Unternehmen vor Ort wohl erst in den Folgejahren bei der Gewerbesteuer bemerkbar machen.

Durch die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie stützt das Land Baden-Württemberg den kommunalen Finanzausgleich 2020 mit 1,016 Mrd. Euro. Dadurch erhöht sich der Grundkopfbetrag für die Ermittlung der Bedarfsmesszahlen für die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft an die Gemeinden von 1.450 auf 1.486 Euro/Einwohner. Der Kopfbetrag für die Kommunale Investitionspauschale (KIP) steigt von 84 auf 94,23 Euro/Einwohner.

Dadurch ergeben sich für die Stadt Sulzburg im Haushaltsjahr 2020 Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen in Höhe von 86.638,00 Euro. Für die allgemeinen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (Hygiene-Maßnahmen, Erlass Kita-Gebühren, Rückgang Kurtaxe, etc.) hat die Stadt Sulzburg insgesamt 44.228,64 Euro Sofort-Hilfe durch das Land Baden-Württemberg erhalten.

Weiterhin erhielt die Stadt Sulzburg Sofort-Hilfen für die Ausstattung der Grundschule mit Tablets.

4. Entwicklung der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes („Ausgaben“)

a) Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die ohne direkte Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Sie umfassen beispielsweise die Kreis-, FAG- und Gewerbesteuerumlagen. Im Ergebnis betragen die Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 2.811.571,96 Euro und damit 82.128,04 Euro weniger, als im Haushaltsplan veranschlagt.

Position	Plan 2020	Ergebnis 2020	Plan-Ergebnis
	EUR	EUR	EUR
Zuweisungen an Zweckverbände	195.500,00	196.268,65	768,65
Zuschüsse an private Unternehmen	22.000,00	27.017,46	5.017,46
Zuschüsse an übrige Bereiche	544.500,00	538.186,44	-6.313,56
Vereinsförderung	20.000,00	18.055,80	-1.944,20
Gewerbesteuerumlage	126.400,00	132.792,97	6.392,97
Finanzausgleichsumlage	776.100,00	772.579,40	-3.520,60
Kreisumlage	1.209.200,00	1.126.671,24	-82.528,76

Die Position „Zuweisungen an Zweckverbände“ umfasst die Umlagen an den Vorflutverband (40.988,65 Euro), sowie die Umlagen an den Abwasserzweckverband (154.700 Euro). Die Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen umfassen insbesondere die Umlage für die KONUS-Gästekarte (Tourismus). Bei der Position „Zuschüsse an übrige Bereiche“ sind insbesondere die Zuschüsse an das SOS Kinderdorf als freier Träger der Kindertagesstätte Sulzburg verbucht.

Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Unterstützung des Bundes konnte der Landkreis den Kreisumlagehebesatz von ursprünglich 35,80 v.H. auf 33,80 v.H. absenken. Dies macht sich bei der Stadt Sulzburg mit Minderaufwendungen in Höhe von 82.528,76 Euro bemerkbar.

b) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen inklusive der Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf insgesamt 1.846.303,76 Euro und liegen damit um 48.996,24 Euro unter dem geplanten Ansatz in Höhe von 1.895.300 Euro.

c) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei dieser Sammelposition werden die Aufwendungen für alle empfangenen Sach- und Dienstleistungen von Dritten im Haushaltsplan veranschlagt und unterjährig gebucht. Hierzu gehören alle Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, sonstige Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandsetzung des Anlagevermögens, Mieten und Pachten und die Haltung von Fahrzeugen. Für das Jahr 2020 waren im Haushaltsplan Aufwendungen in Höhe von 1.237.200 Euro veranschlagt, die Jahresrechnung weist ein Ergebnis in Höhe von 1.177.566,30 Euro aus.

5. Finanzhaushalt – investive Maßnahmen

Im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2020 sind insbesondere zwei Maßnahmen im investiven Bereich hervorzuheben: Die Erschließung des Neubaugebietes Eichgasse in Laufen und der Neubau eines Mehrfamilienhauses in Sulzburg.

6. Vorläufiges Fazit zum Verlauf des Haushaltsjahres 2020

Bei der Planung des Haushaltsplanes 2020 ging man noch von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -497.450 Euro aus – und das noch vor Eintreten der Corona-Pandemie. Nach aktuellem Stand wird dieses negative Ergebnis jedoch deutlich besser und – je nach endgültiger Höhe der Abschreibungen – gering positiv ausfallen.

Weitere Erläuterungen erfolgen anhand einer ausführlichen Präsentation in der Sitzung.

Sulzburg den 06. Oktober 2021

Dirk Blens
Bürgermeister

Fabian Häckelmoser
*Rechnungsamtsleiter/
Sachbearbeiter*